

7. Zwickauer Schlaganfalltag 2017 „Zeit ist Hirn!“

Ein Schlaganfall ist eine der bedeutsamsten Kreislauferkrankungen mit zum Teil schwerwiegenden Folgen. Der diesjährige, mittlerweile 7. Zwickauer Schlaganfalltag in Zwickau informierte speziell zu den individuellen Risikofaktoren. Die Veranstaltung fand am Mittwoch, den 10. Mai 2017 unter dem Motto „Zeit ist Hirn“ im Bürgersaal des Zwickauer Rathauses statt.

Bereits ab 12:00 Uhr konnten sich Betroffene, Angehörige, Rat- und Hilfesuchende sowie Interessierte an den zahlreichen Informationsständen beraten lassen. Dazu war ein breites Angebot initiiert worden, um alle Bereiche rund um den Schlaganfall und seine Folgeerscheinungen betrachten zu können.



Die Informationsstände waren....

Bilder: Björn Frenzel



....stets gut besucht!

Um 14:00 Uhr eröffnete Herr Klaus-Dieter Buchelt, Ansprechpartner der SHG „Schlaganfall“ Zwickau den 2. Teil der Veranstaltung bei der Fachreferenten aus den Bereichen Medizin, Therapie und Pflege gewonnen werden konnten.



Herr Buchelt eröffnet den 7. Zwickauer Schlaganfalltag
Bilder: Björn Frenzel



Grußworte überbrachte Herr Meyer, stellv. Oberbürgermeister von Zwickau

Herr Bernd Meyer, 2. stellvertretender Oberbürgermeister des Stadt Zwickau begrüßte die Anwesenden und unterstrich noch einmal die große Bedeutung der Prävention und Aufklärung der Bevölkerung, gerade bei schweren Erkrankungen, wie dem Schlaganfall.

Als erster Redner sprach Chefarzt Herr Dr. med. Stefan Merkelbach von der Klinik für Neurologie im Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH über die „Individuellen Risikofaktoren für Schlaganfälle“. Dabei ging er ausführlich auf die vermeidbaren, als auch die unvermeidbaren persönlichen Risiken eines Jeden ein.



Ein voller Bürgersaal des Zwickauer Rathauses zeigte die Wichtigkeit des Themas.

Bilder: Björn Frenzel



Dr. Merkelbach, Herr Buchelt, Frau Goldhahn, Dr. Gießhammer (v.l.n.r)

Herr Dr. med. Steven Grieshammer, Chefarzt der Klinik für Neurorehabilitation des Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH, Standort Kirchberg stellte in seinem Referat „Aktuelle Reha-Maßnahmen nach Schlaganfall“ die Möglichkeiten und Grenzen der modernen

Therapiemaßnahmen in den verschiedenen Phasen der Rehabilitation vor. Sehr ausführlich erläuterte er anhand von Beispielen, wie sich auch schwere Bewegungseinschränkungen nach einem Schlaganfall mittels gezielter Therapie verbesserten.

Wer einen Schlaganfall erlitten hat, benötigt u.U. Hilfe durch die Gesetzliche Pflegeversicherung nach der Zeit der Klinikaufenthalte im eigenen Wohnumfeld. Seit Januar 2017 wurden die bisherigen Pflegestufen durch die sogenannten „Pflegrade“ ersetzt. Welche Leistungen einem Betroffenen zustehen und welche Antragsformulare man dafür benötigt, dazu informierte Pflegeberaterin Frau Yvonne Goldhahn von der Knappschaft.

Mit vielen Informationen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit weiteren Betroffenen und Angehörigen hatten die Anwesenden abschließend noch Zeit, auch bei einem kleinem Imbiss den Tag, ausklingen zulassen.

Wir bedanken uns bei den Ausstellern:

- SHG „Schlaganfall“ Zwickau,
- SHG „Aphasie und Schlaganfall“ Meerane/Crimmitschau,
- Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH,
- Deutsche GBS Initiative e.V., Landesverband Sachsen/ Guillain-Barré Syndrom,
- Sanitätshaus Alippi,
- Pflegedienst „Die mobilen Schwestern“ Zwickau – Tagespflege
- Physiotherapie Beate Rau,
- Pflege- und Demenzberatung der Stadtmission Zwickau e.V.
- Initiative „Aktiv im Leben – trotz Epilepsie“ mit der Aktionsgruppe Epilepsie Annaberg,
- Pflegeexpertin Frau Stefanie Hederer,
- Krankenkasse NOVITAS BKK.